

[2377.] Im Januar erscheint und bitte ich gefälligst zu verlangen:

G a e a. Natur und Leben.

Zeitschrift

zur Verbreitung naturwissenschaftlicher und geographischer Kenntnisse, sowie der Fortschritte auf dem Gebiete der gesammten Naturwissenschaften.

Herausgegeben unter Mitwirkung von

Dr. R. Avé Lallemand, Dr. Ernst Freiherr von Bibra, Dr. O. Buchner, Prof. Dr. Emsmann, Dr. Herm. J. Klein, Dr. H. Klencke, Dr. Eduard Lucas, Prof. Dr. Friedr. Mohr, Dr. Ph. Müller, Prof. Dr. Richter, Navigationslehrer Dr. Romberg, Prof. Robert v. Schlagintweit, Dr. O. W. Thomé, Prof. Carl Vogt, Dr. A. Weber, Prof. H. Weiland u. A.

Redaction von
Herm. J. Klein.

1873. 9. Jahrgang. Erste Lieferung. gr. 8.
(8 Sg^l ord., 7/6, 14/12, 28/24.)

Redaction und Verlag der „Gaea“, welche sich bei ihrer Gründung das Ziel einer Vermittlung zwischen Wissenschaft und Leben stellten, haben diese Aufgabe, unter Mitwirkung hochgeachteter Schriftsteller bisher nach Kräften gelöst. Die Gaea wird, getragen von allgemeinsten Anerkennung der Kritik, auch in dem 9. Jahrgange in demselben Geiste weitergeführt werden.

Bei persönlicher Empfehlung — bei Mittheilung des ersten Heftes an das geeignete Publicum u. s. w. kann jede Handlung, auch im bescheidensten Wirkungskreise, eine nicht unbedeutende Continuation der Gaea erzielen. Die Verlagshandlung, welche durch Gewährung eines Freixemplares auf je sechs in Jahres-Rechnung bezogene Exemplare die Verwendung für dies absatzfähige Unternehmen zu einer dankbaren zu machen suchte, wird auch bei diesem neuen Bande keine Mühe und kein Opfer scheuen.

Der 9. Jahrgang wird, wie der vorhergehende, in 12 Heften, regelmässig monatlich erscheinen. Jedes Heft à 8 N^g und 7/6, 14/12, 28/24 u. s. w.

So lange der dazu bestimmte Vorrath reicht, liefere ich (im Interesse neu eintretender Abonnenten) Band 1. bis 6., falls zusammengenommen und ausdrücklich zum herabgesetzten Preise bestellt, zu 8 f ord., 6 f netto baar brosch. — eleg. geb. für 10 f ord., 8 f netto baar. Einbanddecken liefere ich zu 8 N^g baar.

Verlagshandlungen empfehle ich das in jedem Hefte enthaltene Literaturblatt zur Besprechung ihrer in obige Fächer einschlagenden Neuigkeiten, ebenso Text und Heftumschlag zu Inseraten. Letztere berechne ich im Text à 3 1/2 N^g für den Raum der gespalteten Petitzelle, auf dem Umschlag

à 2 1/2 N^g für den Raum der gespalteten Petitzelle.

Im Februar erscheint:

Vierteljahres-Revue der Fortschritte der Naturwissenschaften in theoretischer und praktischer Beziehung.

Herausgegeben von der

Redaction der „Gaea“ (Dr. Herm. J. Klein).
No. II.

8 bis 9 Bogen 8. Preis für No. 2 bis 4
1 f 6 N^g ord. (Rabatt 25 % und 7/6 Expl.
in Jahresrechnung.)

Cöln und Leipzig, im December 1872.
Eduard Heinrich Mayer.

Dietlein's Deutsches Lesebuch betreffend.

[2378.]

Die von der Kritik der pädagogischen Presse allseitig günstig beurtheilte und von der Lehrerwelt beifällig aufgenommene deutsche Fibel von R. und W. Dietlein (Lehrerausgabe 5 Sg^l, Schulausgabe 4 Sg^l) hat sich trotz der massenhaften Concurrenz sehr schnell Bahn gebrochen. Binnen sechs Monaten sind gegen 10,000 Exemplare abgesetzt und ist die Fibel bereits in mehr denn 50 Schulen des Deutschen Reichs in Nähe und Ferne zur Einführung gelangt. Im Interesse des elementaren Sprach-, Schreib- und Lernunterrichts sollte jeder Lehrer dieser Disciplin von dieser „Musterfibel“, wie sie die thüringische Schulzeitung bezeichnet, Kenntniss nehmen.

An die deutsche Fibel schliesst sich an: Deutsches Lesebuch für mehrklassige Bürger- und Volksschulen von R. und W. Dietlein. I. Theil: Unterstufe 7 1/2 Sg^l. Derselbe ist so bearbeitet, dass er zugleich, anschliessend an jede Fibel, für die Mittelstufe jeder Landschule — die nach den gesetzlichen Bestimmungen jetzt insgesamt in dreistufige zu verwandeln sind — besonders geeignet ist.

Der II. Theil: Mittelstufe (Preis 11 Sg^l ord., 8 1/4 Sg^l n.), von der Lehrerwelt mit grosser Spannung erwartet, ist soeben erschienen und bitte schleunigst zu verlangen. Schicken Sie, bitte, allen Lehrern und Schul-Inspectoren diesen Theil zur Ansicht. Sie können auf Einführungen rechnen.

Der III. Theil: Oberstufe, erscheint in wenigen Wochen.

Das Dietlein'sche Deutsche Lesebuch ist das erste, welches streng nach den Anforderungen der allgemeinen Bestimmungen des Königl. Preussischen Unterrichts-Ministeriums vom 15. October 1872, betr. das Volksschul-Präparanden- und Seminar-Wesen, bearbeitet wird. — Das Lesebuch wird daher — wie dort gefordert — ein durchaus volksthümliches Gepräge tragen und durch seinen Gesammtinhalt den erzieherischen Zweck der Schule fördern. Es wird besonders berücksichtigen

das deutsche Volkslied, das deutsche Sprichwort, überhaupt die volksthümliche Dichtung und aus allen Werken der deutschen Classiker, sofern dieselben dem Fassungsvermögen und dem Ideenkreise der Schüler zugänglich sind, in Poesie und Prosa Proben bringen. Endlich wird es sich, wie es im I. und II. Theil schon consequent geschehen und vom Ministerium gefordert wird, von allen politischen und kirchlichen Tendenz-Lesestücken frei erhalten und die eifrigste Sorge dafür tragen, dass der deutschen Schuljugend aus allen seinen Blättern ein frischer, freier und frommer Sinn und mehr noch: ein echt deutscher, streng sittlicher und wirklich christlicher Geist entgegenwehe und sie für alles Hohe, Edle, Schöne und Gute erwärme.

Nach den der Verlagshandlung eingegangenen Beurtheilungen des I. u. II. Theils durch hervorragende Fachmänner verspricht das Lesebuch eins der besten mit zu werden.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, 1. Januar 1873.

R. Herrosé.

Nur auf Verlangen.

[2379.]

Soeben erschien:

Heinemann, der Einjährig-Freiwillige.

Vfg. 51. Preis ord 7 1/2 Sg^l, baar 5 Sg^l.

Diese Lieferung bildet den Schluss des ganzen Werkes. Ich erlaube mir die geehrten Sortimentens-Handlungen aufs neue um thätige Verwendung hierfür zu ersuchen.

Vfg. 1—4. gebe ich à cond., Vfg. 5. u. ff. nur baar mit 1/3.

Baar bezogene Vfgn. kann ich nicht wieder zurücknehmen.

Berlin, 15. Januar 1873.

E. Heilmann's Verlag
(Erich Roschay).

Preis-Erhöhung.

[2380.]

Ich liefere von jetzt ab die Theel'schen Fibeln in den verschiedenen Abtheilungen wie folgt:

Handfibel für den Lese- und Schreib-Unterricht. Ausgabe A. 2 Sg^l ord., 1 1/2 Sg^l baar, 1/25 Expl. 1 f 7 1/2 Sg^l baar, 5/100 Expl. 5 f baar.

Handfibel für den Lese- und Schreib-Unterricht. Ausgabe B. I. 2 1/2 Sg^l ord., 2 Sg^l baar, 1/25 Expl. 1 f 20 Sg^l, 5/100 Expl. 6 f 20 Sg^l baar.

Handfibel für den Lese- und Schreib-Unterricht. Ausgabe B. II. 4 Sg^l ord., 3 Sg^l baar, 1/25 Expl. 2 f 15 Sg^l, 5/100 Expl. 10 f baar.

Handfibel für den Lese- und Schreib-Unterricht. Ausgabe B. III. 2 1/2 Sg^l ord., 1 1/2 Sg^l baar, 1/25 Expl. 1 f 7 1/2 Sg^l, 5/100 Expl. 5 f baar.

Den Einband, dauerhafter Halbblbd., berechne bei Fibel A., B. I., B. III. mit 1 1/4 Sg^l, B. II. à 1 1/2 Sg^l baar.

Berlin, 15. Januar 1873.

J. A. Wohlgemuth's Verlagshdlg.
Max Herbig.